

Martin Sinner liefert El Aynaoui großen Kampf

Tennis-Regionalliga: Bohlsbachs Herren 40 verlieren in Bad Vilbel 0:9

Wie erwartet gab es für die Herren 40 des TC BW Bohlsbach in der Tennis-Regionalliga beim TC Bad Vilbel nichts zu holen. Der aktuelle deutsche Meister trat mit seiner bisher besten Mannschaft aus ehemaligen Bundesligaspielern und ATP-Profis an, um gegen den starken Aufsteiger auf Nummer sicher zu gehen und siegte mit 9:0.

Bohlsbach (tcb). In der ersten Runde hatte es Bohlsbachs rumänischer Neuzugang Marius Gogonea (Position 2) mit Matthias Müller zu tun. Der ehemalige Bundesligaspieler übernahm von Beginn an die Initiative. Vor allem mit seinem starken Aufschlag konnte sich Müller immer wieder Vorteile erarbeiten und sein druckvolles Spiel zum 6:1, 6:3 durchziehen. Marc Baumann (4) traf auf Dirk Dier, den ehemaligen Juniorensieger der Australian Open. Nachdem Dier den ersten Satz 6:0 gewonnen hatte, konnte sich Baumann im zweiten Satz ins Spiel kämpfen und die Ballwechsel länger gestalten. Doch am Ende stand auch hier ein 6:2.

Auch Patrick Stuber (6) hatte gegen den Italiener Carlos Tarantino kaum Chancen und musste sich trotz großen

Kampfes mit 1:6, 0:6 der ehemaligen Nr. 1 der Junioren-Weltrangliste geschlagen geben.

In der zweiten Einzelrunde traf Oliver Killeweit (3) auf Oliver Kesper. Kesper attackierte von Anfang an das starke Sandplatztennis-Spiel von Killeweit. Vor allem mit seiner gefährlichen Vorhand machte Kesper immer wieder Druck und gewann schließlich 6:3, 6:1. An Position 5 spielte Bohlsbachs Jürgen Schäfer gegen den ehemaligen Bundesligaspieler Michael Geserer, dem er sich deutlich geschlagen geben musste.

Highlight des Tages war das Spiel der Spitzenspieler Younes El Aynaoui gegen Martin Sinner (ehemals ATP-Nr. 42). Der Marokkaner El Aynaoui war 2003 die Nummer 14 der ATP-Weltrangliste. El Aynaoui spielte gegen Martin Sinner mit seinen 1,93 m seine Vorteile beim Aufschlag aus und brachte trotz immer wieder herausragender Returns von Sinner seine Aufschlagspiele souverän durch. Doch auch Sinner konnte seinen Aufschlag bis zum 4:4 im ersten Satz halten, jedoch schaffte El Aynaoui dann ein Break zum vorentscheidenden 5:4. Mit eigenem Service brachte El Aynaoui den ersten Satz mit 6:4 nach Hause. Auch im zweiten Satz gab es großartige Ballwechsel, beide

Spieler packten immer wieder ihre Trickkiste aus. So konnte Martin Sinner nach einem Lob gegen ihn den Ball durch die Beine rückwärts zurück spielen und diesen Punkt unter tosendem Beifall am Ende mit einem Volleystopp für sich abschließen. Am Ende gewann El Aynaoui mit 6:4, 6:2 in einem hochklassigen Match. So ging es nach der Einzelrunde mit 6:0 für Bad Vilbel in die Doppel, die ebenfalls an die Gastgeber gingen.

Durch diese Niederlage und den gleichzeitigen 9:0-Sieg von Wiesbaden wird es im Kampf um den Klassenerhalt für Bohlsbach nun noch mal spannend. Am letzten Spieltag geht es nun ins saarländische Alswiler zum schon feststehenden ersten Absteiger. Mit einem Sieg wäre Bohlsbach gerettet. Bei einer Niederlage gäbe es eine Zitterpartie um den zweiten Abstiegsplatz wegen Matchpunkten im Vergleich mit Backnang und Wiesbaden. Das wollen die Bohlsbacher um jeden Preis vermeiden.

TC Bad Vilbel - TC BW Bohlsbach 1 9:0

Younes El Aynaoui (1, LK3) - Martin Sinner (1, LK4) 6:4, 6:2; Matthias Müller (5, LK3) - Marius Gogonea (2, LK4) 6:1, 6:3; Oliver Kesper (6, LK4) - Oliver Killeweit (3, LK5) 6:3, 6:1; Dirk Dier (7, LK4) - Marc Baumann (4, LK5) 6:0, 6:2; Michael Geserer (8, LK5) - Jürgen Schäfer (6, LK6) 6:0, 6:0; Carlos Tarantino (9, LK5) - Patrick Stuber (9, LK7) 6:0, 6:1; El Aynaoui/Geserer - Sinner/Gogonea 6:3, 6:4; Müller/Dier - Killeweit/Bau-